



Liebe Mitglieder und Freunde des Kulturvereins Großbeeren e.V.,

Der in diesem Jahr sehr erfolgreiche und gut besuchte Kleinbeerener Musiksommer ist nun vorbei, die Tage werden kühler, die Blätter an den Bäumen färben sich, kurzum der Herbst ist im Anmarsch. Grund genug für den Kulturverein, Ihnen an den deutlich längeren Abenden gute kulturelle Unterhaltung zu bieten.

Am 30.09.2017 um 18 Uhr (Gemeindesaal) können Sie mit der Trinitatis-Theatergruppe eine Reise ins Vorkriegs-Berlin unternehmen und dort den Großgrundbesitzer Klapproth aus Kyritz treffen, der einmal etwas so richtig Verrücktes erleben will, sprich die Insassen einer Nervenheilanstalt besuchen möchte. Dies wird von seinem Neffen arrangiert. Mangels Kontakten zu einer Nervenheilanstalt sucht dieser die „Pension Schöller“ aus. Lassen Sie sich überraschen, welcher der Charaktere am verrücktesten auf Sie wirkt!

Am 14.10.2017 um 20 Uhr (Gemeindesaal) startet dann wieder unsere traditionelle Herbstbluesnacht. Es werden alte Bekannte wie Cat Baloun, Bluesrudy und Martin Scheffler erwartet, aber auch neue Künstler wie die Japanerin Aine Fujioka und Matthias Falkenau werden ihr Bestes geben, Ihnen eine heiße Bluesnacht zu bereiten.

Am 11.11.2017 um 20 Uhr (Gemeindesaal) tritt das Kabarett Obelisk aus Potsdam mit dem Programm „Ein Preuße, ein Wort – eine Sächsin, ein Wörterbuch“ bei uns auf. Frau Schulze und Herr Zieger als Vertreter der beiden Volksgruppen werden Ihnen mit ihrem Streit um Macht, Kultur und Politik sicher einen vergnüglichen Abend bereiten!

Am 18.11.2017 um 19 Uhr findet im Bücherhaus Ebel eine Lesung der beiden Autorinnen Frl. Krise/Frau Freitag mit ihrem Buch „Hurra, hurra, die Schule brennt“ statt. Es handelt sich keineswegs um ein Buch über die üblichen Schülerstreiche, sondern um einen Kriminalroman, der in einer Berliner Problemschule spielt. Die Kriminalpolizei ermittelt und findet die verkohlte Leiche eines Menschen, der jedoch nicht im Feuer gestorben ist.

Die Karten für diese Veranstaltung können nur im Bücherhaus Ebel erworben werden!

Gleich im nächsten Jahr, am 20.01.2018 um 20 Uhr (Gemeindesaal), kommt Herr Frank Lüdecke wieder mit seinem neuen Programm „Über die Verhältnisse“ zu uns nach Großbeeren. - Herr Lüdecke wird über die Verhältnisse in unserem Land reden und wirft einen Blick in die Seele zivilisationsgestresster Mitteleuropäer. Wie bei Herrn Lüdecke zu erwarten, handelt es sich um hintersinniges Kabarett, das trotzdem witzig und unterhaltsam ist.

Für alle Veranstaltungen können Sie bereits jetzt Karten im Bücherhaus Ebel oder der Getränkehandlung Syrek erwerben oder auch per Internet auf unserer Seite www.kulturverein-grossbeeren.de reservieren lassen.

Der Vorstand hofft, allen Mitgliedern mit diesem vielseitigen kulturellen Programm eine gute Alternative zum Fernsehprogramm zu bieten und würde sich über regen Besuch der Veranstaltungen sehr freuen.

Mit kulturellen Grüßen
Renate Fleischhammel
Vorstandsmitglied Kulturverein Großbeeren e. V.

Newsletter September 2017